



Universität Regensburg

**Leibniz-Institut für Immuntherapie und Fakultät für Medizin
der Universität Regensburg**

Am Leibniz-Institut für Immuntherapie (LIT)
ist gemeinsam mit der Fakultät für Medizin
der Universität Regensburg eine

**Professur
der Besoldungsgruppe W 3
für Gen-Immuntherapie im
Beamtenverhältnis auf Lebenszeit
sowie das Direktorat der Abteilung
für Gen-Immuntherapie am LIT**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Zu den Aufgaben gehört die Leitung der Abteilung für Gen-Immuntherapie am LIT sowie die Vertretung des Faches in Lehre und Forschung an der Fakultät für Medizin der Universität Regensburg.

Ein thematischer Schwerpunkt des LIT ist die Entwicklung und Anwendung moderner Immunzelltherapieverfahren in der Onkologie, Autoimmun- und Transplantationsmedizin. Aufgabenschwerpunkt des Lehrstuhls ist die präklinische und klinische Entwicklung innovativer Ansätze zur funktionellen Optimierung von immunaktiven Zellen durch Methoden der genetischen Manipulation. Das LIT verfügt mit dem José-Carreras-Centrum für Somatische Zelltherapie über die Infrastruktur zur Herstellung humaner Zelltherapieprodukte für klinische Anwendungen, die für genmodifizierte Zellprodukte geeignet sind. Dies und die enge Anbindung an das Universitätsklinikum Regensburg bieten exzellente Möglichkeiten zur Planung und Durchführung früher klinischer Studien mit gentherapeutisch veränderten Zellen. Gesucht wird daher eine Persönlichkeit (m/w/d) mit herausragendem wissenschaftlichen Profil, die das Gebiet der Gen-Immuntherapie mit translationaler Zielsetzung, hoher Originalität und internationaler Sichtbarkeit bearbeitet.

Einstellungsvoraussetzungen sind nach Art. 57 Abs. 1 Bayerisches Hochschulinnovationsgesetz (BayHIG) neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen mindestens ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die entweder durch eine Habilitation oder durch gleichwertige wissenschaftliche Leistungen, die auch außerhalb des Hochschulbereichs erbracht sein können, nachgewiesen oder im Rahmen einer Juniorprofessur erbracht werden. Die Leitung einer Nachwuchsgruppe stellt unter den in Art. 98 Abs. 10 Satz 5 BayHIG genannten Voraussetzungen eine gleichwertige wissenschaftliche Leistung dar.

Das LIT und die Universität Regensburg streben eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordern daher qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Beide setzen sich besonders für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein (nähere Informationen unter www.uni-regensburg.de/familien-service).

Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die beamtenrechtlichen Voraussetzungen für eine Ernennung richten sich nach den Bestimmungen des Bayerischen Beamtengesetzes (BayBG) und des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG). Die Altersgrenze des Art. 60 Abs. 3 BayHIG ist zu beachten.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnissen, Urkunden, Schriftenverzeichnis mit den 10 wichtigsten Publikationen, Angaben zu Forschungsaufenthalten im Ausland und zum Drittmittel-aufkommen, Übersicht über die Lehrtätigkeit) sind an den **wissenschaftlichen Direktor des LIT, Prof. Dr. Philipp Beckhove, Franz-Josef-Strauß-Allee 11, 93053 Regensburg** zu richten.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung elektronisch an berufungen.medizin@ur.de ein. Verwenden Sie dazu auch den Bewerbungsbogen unter: <https://www.uni-regensburg.de/medizin/fakultaet/fakultaet-fuer-medicin/index.html>. Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://www.uni-regensburg.de/privacy/home/index.html>